

**TOWARDS A HOLISTIC TRANSFORMATION OF
ORGANISATIONS INTO LEARNING WORKPLACES**

Learning Workplaces

Workshop:

*Die sechs wichtigsten Querschnittskompetenzen für
ArbeitnehmerInnen*
Modul 5: Selbstführung und unternehmerische Denkweise

[Datum des Workshops]



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Nummer der Projektvereinbarung: 612910-EPP-1-2019-1-CY-EPPKA3-PI-FORWARD

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Willkommen zum Workshop des LEARN- Projekts für ArbeitnehmerInnen!

Tell me and I forget,
teach me and I may
remember, involve me
and I learn.

Benjamin Franklin



I am always doing that
which I cannot do, in
order that I may learn
how to do it.

Pablo Picasso



Lasst uns das Eis brechen!



Einführungen



Einführung

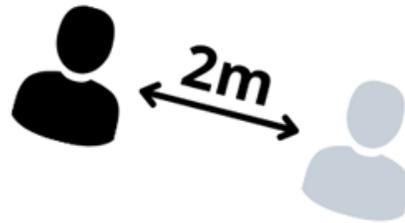
R

U

L

E

S



Die 6 Module



1. Kommunikation



2. Teambildung



3. Resilienz



4. Verantwortung
und ethische Praxis



5. Unternehmerische
Denkweise



6. Lernen zu lernen

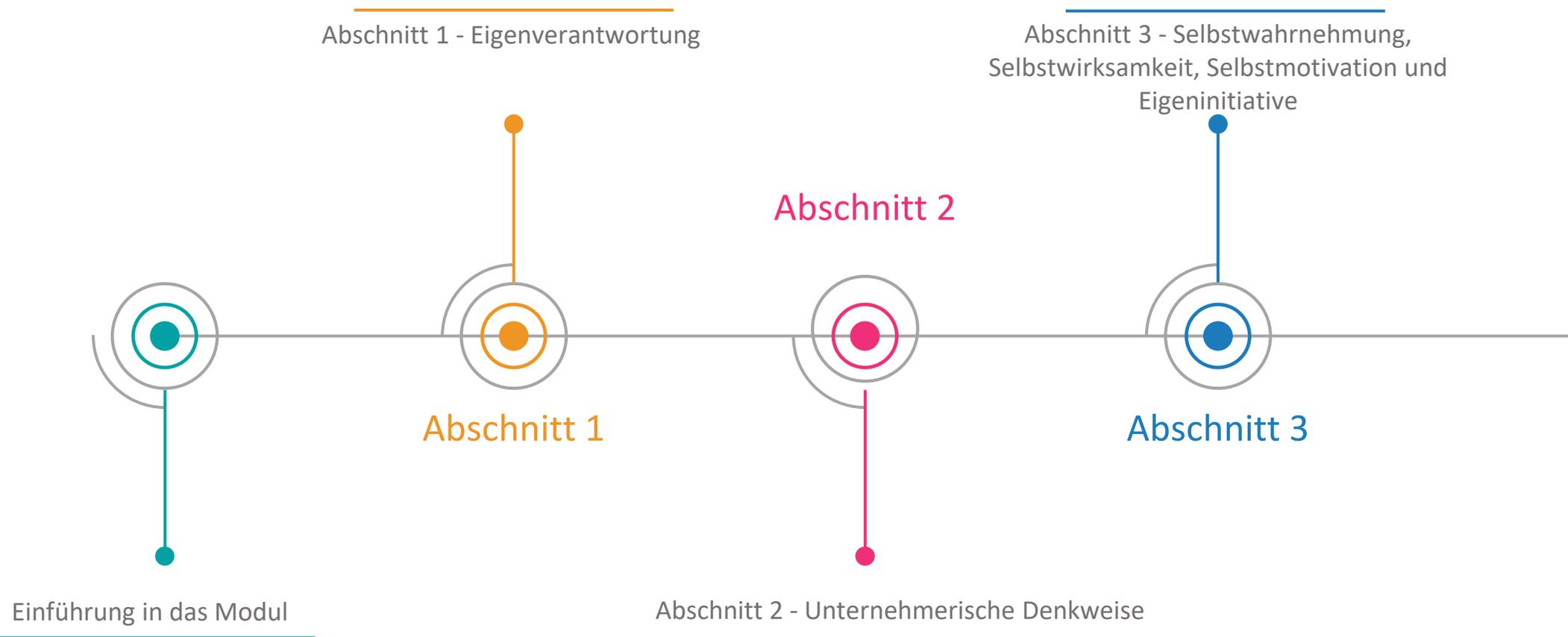
Ziel

- Wachstumsdenken fördern
- Selbst- Motivation und Kreativität entwickeln
- Opportunities erkennen
- Lernende Arbeitsplätze schaffen
- Eigenverantwortung übernehmen

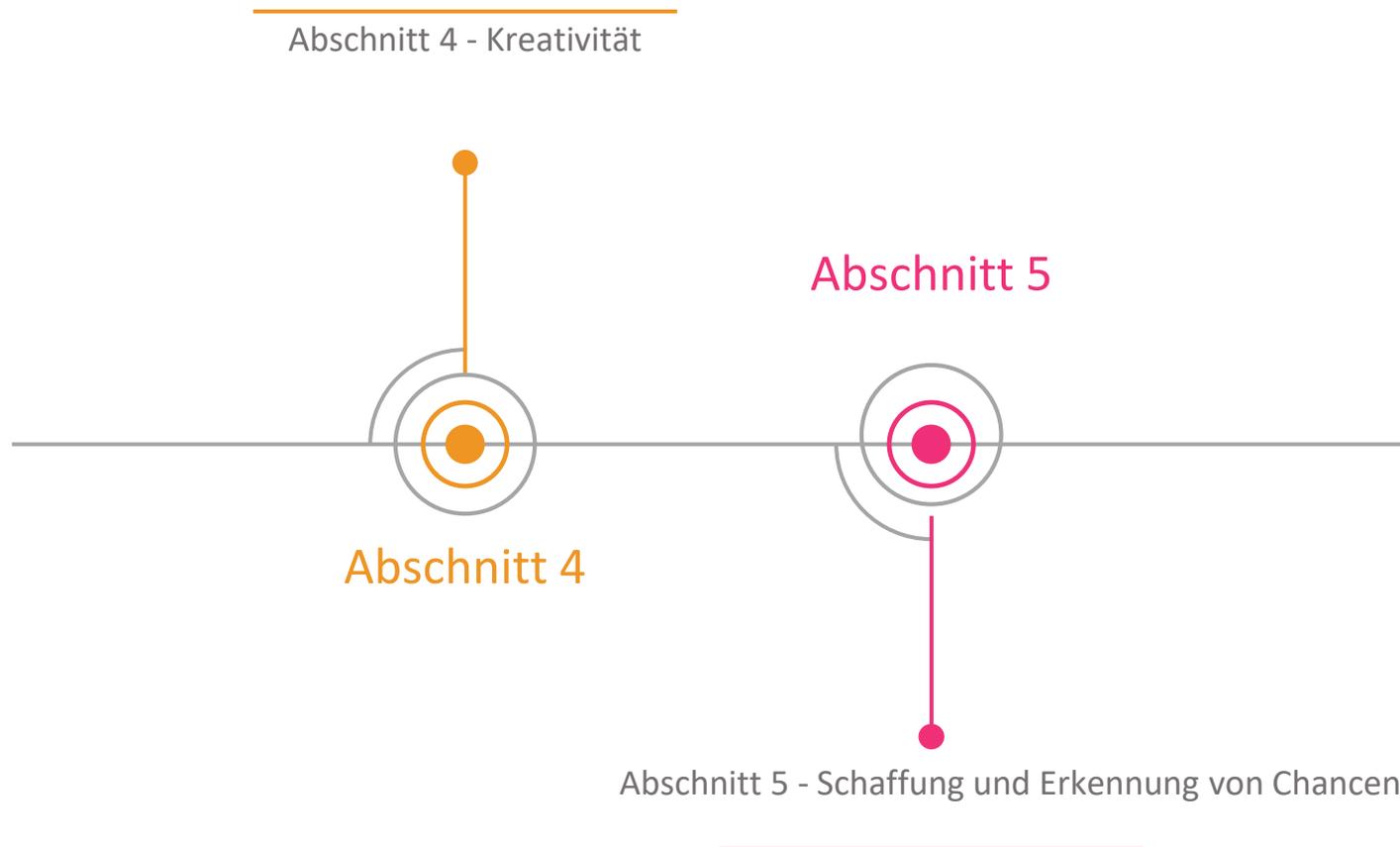


Selbstführung und unternehmerische Denkweise

Aufbau des Moduls



Aufbau des Moduls



Lernergebnisse

01

Zu erklären, wie man die Gewohnheit der Selbstführung entwickelt und die Strategien anwendet

02

Definieren Sie "unternehmerisches Denken" und übernehmen Sie es am Arbeitsplatz

03

Definition von Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit, Selbstmotivation und Eigeninitiative

04

Erläutern Sie, wie Sie Ihre kreativen Fähigkeiten entwickeln und Kreativitätstechniken anwenden können.

05

Erläutern Sie, wie unternehmerisches Denken mit dem Erkennen von Chancen zusammenhängt und identifizieren Sie Chancen für die Organisation oder das Unternehmen

*"Wenn du etwas willst, das du nie hattest,
musst du bereit sein, etwas zu tun
was du noch nie getan hast"*

Thomas Jefferson

Abschnitt 1 - Eigenverantwortung

Definieren Sie Selbstführung
Strategien zur Selbstführung
Übernahme von Selbstführung am Arbeitsplatz

SELBSTFÜHRUNG

"Die Führung des Selbst"



Neck & Houghton (2006) Journal of Managerial Psychology

"Ein Prozess, durch den Individuen ihr eigenes Verhalten kontrollieren, indem sie sich selbst durch den Einsatz von Verhaltens- und kognitiven Strategien beeinflussen und leiten".

"Selbstführung ist die Praxis der bewussten Beeinflussung des eigenen Denkens, Fühlens und Handelns im Hinblick auf ein oder mehrere Ziele".

([Bryant und Kazan 2012](#), Self Leadership - How to Become a More Effective, and Efficient Leader from the Inside Out).

SELBSTFÜHRERSCHAFT erfordert AKTIVITÄT



"Proaktive Menschen entwickeln die Fähigkeit, ihre Reaktionen zu wählen, so dass sie mehr ein Produkt ihres Wertes und ihrer Entscheidungen sind als ihrer Stimmungen und Bedingungen."

Stephen R. Covey, Die 7 Gewohnheiten hocheffektiver Menschen

GESTALTEN SIE IHRE EIGENE WELT



"Wir sind für unsere eigene Effektivität, für unser eigenes Glück und letztlich für die meisten unserer Umstände verantwortlich. Ich würde sagen, für die **meisten** unserer Lebensumstände."

Stephen R. Covey, Die 7 Gewohnheiten hocheffektiver Menschen

Warum ist Selbstführung wichtig?

Was hat Selbstführung mit Führung zu tun?

Wenn wir jemals hoffen wollen, andere wirksam zu führen, müssen wir zunächst in der Lage sein, uns selbst wirksam zu führen.

Die fünf "Charaktereigenschaften effektiver moderner Führungskräfte"

- Entscheidungsfindung
- Widerstandsfähigkeit
- Kommunikation
- Zusammenarbeit
- Schwächen erkennen

Strategien zur Selbstführung



Die drei wichtigsten Strategien sind

- Verhaltensorientierte Strategien
- Natürliche Belohnungsstrategien
- Strategien für konstruktive Denkmuster

Verhaltensbasierte Strategien

Elemente der Selbstführung



Die fünf Elemente sind

- Selbstbeobachtung
- Selbst gesteckte Ziele
- Eigene Referenzwege
- Selbstbestrafung
- Self-cueing

Verhaltensbasierte Strategien



Selbstbeobachtung schärft unser Bewusstsein dafür, wie, wann und warum wir uns so verhalten, wie wir es tun, indem wir uns regelmäßig diese Fragen stellen. Dies ist der erste Schritt, um nicht hilfreiches oder unproduktives Verhalten anzusprechen.

Die Festlegung von Zielen ist ein Prozess, bei dem wir uns selbst Ziele setzen.

Verhaltensbasierte Strategien



Selbstbelohnung - die Art und Weise, in der wir uns selbst belohnen, wenn wir unsere Ziele erreichen. Diese Belohnungen können materiell oder immateriell sein.

Selbstbestrafung oder selbstkorrigierendes Feedback ist ein Prozess, der es uns ermöglicht, unsere Fehler zu überprüfen, bevor wir uns bewusst darum bemühen, sie nicht zu wiederholen.

Selbst-Cueing ist ein Prozess der Aufforderung, der als Erinnerung an die gewünschten Ziele dient und die Aufmerksamkeit auf das lenkt, was man zu tun versucht.

Natürliche Belohnungsstrategien



Diese Strategien zielen darauf ab, Situationen zu schaffen, in denen eine Person durch inhärent angenehme Aspekte der Aufgabe oder Tätigkeit motiviert oder belohnt wird.

1. Es geht darum, eine bestimmte Tätigkeit mit angenehmeren und erfreulicheren Merkmalen auszustatten, so dass die Aufgabe selbst auf natürliche Weise lohnend wird.
2. Diese Strategie besteht darin, die Wahrnehmung zu beeinflussen, indem man die Aufmerksamkeit von den unangenehmen Aspekten einer Aufgabe ablenkt und sie auf die inhärent lohnenden Aspekte der Aufgabe lenkt.

[Selbst-Führung: Verhalten Sie sich wie eine Führungskraft, bis Sie eine werden - Heruka \(herukahealthinnovations.com\)](https://herukahealthinnovations.com)

Strategien für konstruktive Denkmuster

- **Visualisierung erfolgreicher Leistung**
- **Selbstgespräche**
- **Bewertung von Überzeugungen und Annahmen**

Diese Strategien sollen die Bildung konstruktiver Denkmuster und gewohnheitsmäßiger Denkweisen erleichtern, die sich positiv auf die Leistung auswirken können.

Zu den Strategien für konstruktive Denkmuster gehören das Erkennen und Ersetzen dysfunktionaler Überzeugungen und Annahmen, mentale Bilder und positive Gedanken.

[Selbst-Führung: Verhalten Sie sich wie eine Führungskraft, bis Sie eine werden - Heruka \(herukahealthinnovations.com\)](http://herukahealthinnovations.com)

[Selbstführung - TED Talk]

Derek Sivers: Wie man eine
Bewegung startet | TED Talk

Führen Sie sich selbst am Arbeitsplatz

Denken Sie an die beste Führungskraft, mit der Sie je gearbeitet haben



Diese Fähigkeiten sind ausschließlich darauf ausgerichtet, sich selbst zu größeren und besseren Dingen zu führen: Selbstreflexion

- Motivation
- Verwaltung
- Emotionale Intelligenz
- Entscheidungsfindung
- Eine Vision für die Zukunft
- Eine wachstumsorientierte Denkweise

Abschnitt 2 - Unternehmerische Denkweise

Definition "Fixierte Denkweise und Wachstumsdenken"

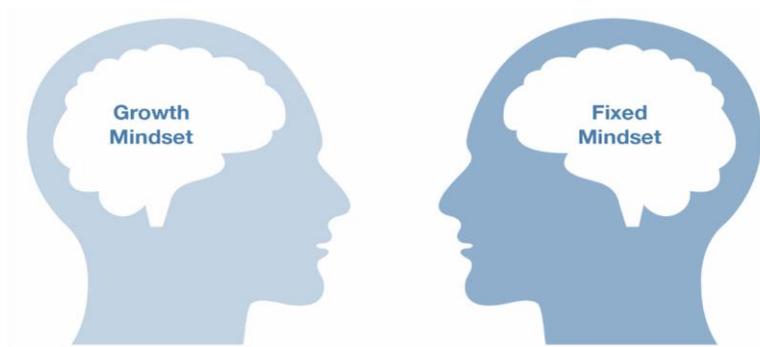
Definition Komfortzone und Wachstumszone

Aktivität - Mindset Kreatives Schreiben

Definition "Unternehmerische Denkweise"

Kompetenzen des Kompetenzrahmens für unternehmerische Initiative (EntreComp), die eine unternehmerische Denkweise belegen

Denkweise



Wachstumsdenken/dynamischer Selbstwert:

Ich kann alles lernen, was ich will.

Ich möchte mich selbst herausfordern.

Fixierte Denkweise:

Ich mag es nicht, wenn man mich herausfordert.

Wenn ich versage, bin ich nicht gut.

Eine Denkweise ist eine Reihe von Überzeugungen, die die Art und Weise bestimmen, wie Sie die Welt und sich selbst wahrnehmen.

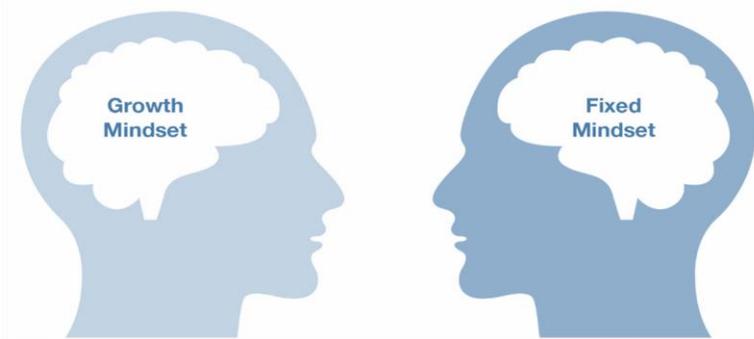
Sie beeinflusst, wie eine Person denkt, fühlt und sich in jeder Situation verhält.

Es ist möglich, eine Wachstumsmentalität zu erlernen und zu entwickeln.

Man wird sich der "Stimme" in seinem/ihrem Kopf bewusst und kann aktiv werden.

Wir müssen unsere Denkweise anpassen und auch unter unsicheren Umständen handeln.

Denkweisen



Wachstumsdenken:

Mein Einsatz und meine Einstellung bestimmen alles.

Sag mir, dass ich mich anstrengte.

Fixierte Denkweise:

Meine Fähigkeiten bestimmen alles.

Sag mir, dass ich klug bin.

Fixed Mindset beschreibt eine Selbsteinschätzung, nach der Menschen glauben, dass ihre Fähigkeiten und Talente angeboren sind und sich nicht verändern.

Der fixen Denkweise steht die Wachstumsmentalität gegenüber - die Überzeugung, dass man sich weiterentwickeln und Fähigkeiten und Talente erwerben kann.

Das Konzept von Fixed Mindset und Growth Mindset geht auf die Stanford-Professorin Carol Dweck zurück.

In Studien mit ihren Studenten erkannte sie einen Zusammenhang zwischen dem Selbstbild einer Person und Leistungs- oder Erfolgsfaktoren.

Personen mit Growth Mindset sind deutlich erfolgreicher als solche mit Fixed Mindset.

[Denkweisen - TED Talk]

Die Denkweise eines Champions | Carson
Byblow | TEDxYouth@AASSofia - YouTube

Von der Komfortzone zur Wachstumszone? Die Kraft der Wachstumsmentalität



Komfortzone

Angst-Zone

Lernende Zone

Wachstumszone

- Zweck finden
- Träume leben
- Neue Ziele setzen
- Ziele erobern

[Growth Mindset - TED Talk]

Surbhi Sachdev: Die Macht der
Wachstumsmentalität | TED Talk

Denkweise - Kreatives Schreiben



Es geht darum, eine Denkweise zu entwickeln, die Kreativität, Produktivität und Ausdauer bei unserer schriftlichen Arbeit fördert.

Es geht darum, unser Denken neu auszurichten und negative Verhaltensmuster und automatisches Denken zu hinterfragen.

Erinnern Sie sich an das Modul Kommunikation:
ÄNDERE DEINE WORTE, ÄNDERE DEINE WELT

**"Was wir denken, schafft das Leben,
welches wir leben."**

How to see



"George Nelson was one the most influential forces in modern design in the 20th century.

He became Herman Miller's design director in the '40s and introduced designers such as the Eameses, Noguchi, and Girard to the public.

His signature lamps, benches, clocks, couches, and storage systems have become internationally recognized icons. He also wrote and lectured extensively.

This book, *How to see*, originally published in 1977, was a seminal work for professional designers and students across many disciplines at that time. More than a guide to visual appreciation, this is a book about how to recognize, evaluate, and understand the objects and landscape of the man-made world.

[‘How to See’ — Story \(pentagram.com\)](https://www.pentagram.com/en/works/2014/how-to-see)

Aktivität:

Denkweise - Kreatives Schreiben (1/2)



1. Bringen Sie einen Notizblock und einen Stift mit.
2. Besuchen Sie einen Ort oder gehen Sie ein paar Minuten spazieren.
3. Schauen Sie sich 10 Minuten lang einfach um und schreibe eine Beschreibung dessen, was du beobachtest.
4. Verwenden Sie Adjektive, um zu beschreiben, was Sie sehen.

Zum Beispiel können Sie sehen: ein Hund, den Sie sehen, kann groß, süß, schmutzig oder nicht schön, freundlich oder feindselig sein.

['How to See' — Story \(pentagram.com\)](https://www.pentagram.com/story/how-to-see)

Aktivität:

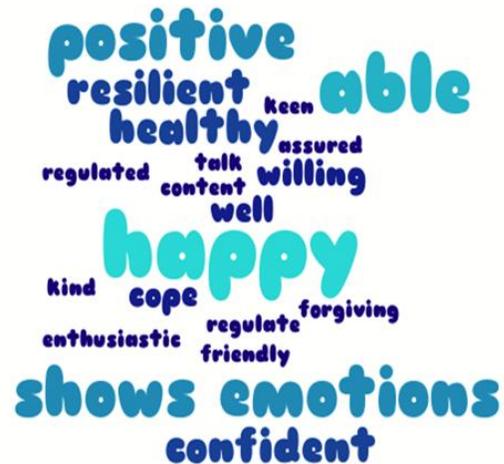
Denkweise - Kreatives Schreiben (2/2)



1. Wenn Sie fertig sind, setzen Sie sich hin und schauen Sie sich die Liste der Wörter an, die Sie geschrieben haben.
2. Kreise alle Wörter mit einer positiven Konnotation ein.
3. Setzen Sie ein Quadrat um alle Wörter mit einer negativen Konnotation.

[The Art of Noticing: 131 Ways to Spark Creativity, Find Inspiration, and Discover Joy in the Everyday : Walker, Rob: Amazon.de: Bücher](#)

Unternehmerische Denkweise



A word cloud featuring various positive and resilient traits. The most prominent words are 'positive', 'resilient', 'able', 'healthy', 'happy', and 'shows emotions'. Other words include 'keen', 'assured', 'willing', 'regulated', 'content', 'well', 'kind', 'cope', 'regulate', 'friendly', 'enthusiastic', and 'confident'.

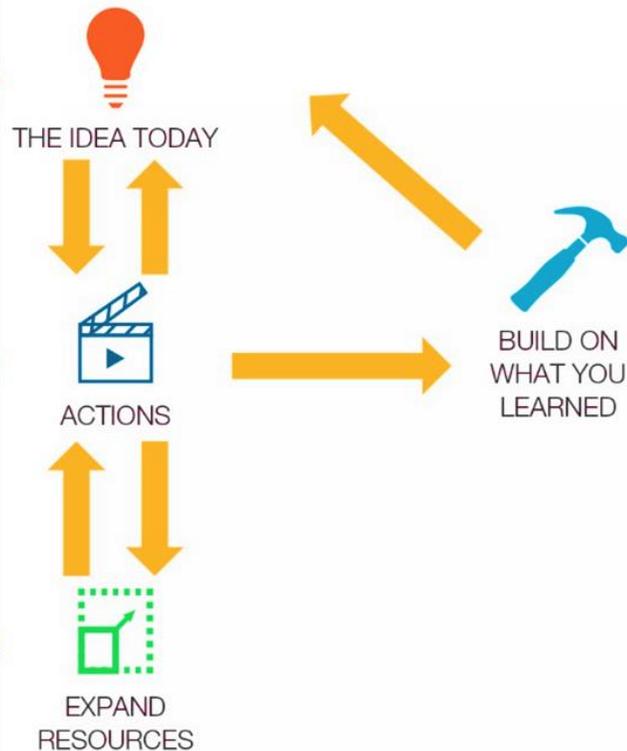
Eine unternehmerische Denkweise hat die Fähigkeit, die eigene Denkweise zu ändern, um die unendlichen Möglichkeiten zu sehen

Leidenschaft ist eine intensive positive Emotion.

Unternehmertum ist ein Element der Leidenschaft.

Unternehmertum erfordert bewusste Umsetzung.

Unternehmerische Denkweise



Ihr Impact Statement

Was bringt Ihnen Freude und Energie? Was ist Ihre Vision?

Was würden Sie gerne erfinden?

Zur Verfügung stehende Mittel:

Was wissen Sie? Wen kennst du? ...

Erschwinglicher Verlust:

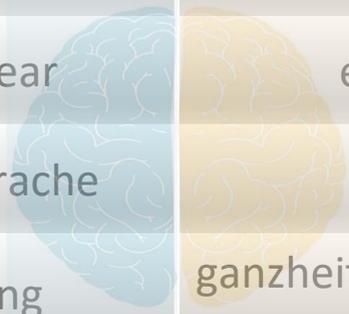
Welche Arten von Verlusten können Sie akzeptieren (finanziell, zeitlich, emotional)

Netzwerk und wen können Sie einschreiben:

Diskutieren Sie Ihre Ideen - suchen Sie nach allen Arten von Ressourcen (Freunde, Familie, Arbeitsplatz, Regierung, Zuschüsse,)

Gehirngesteuerte Forschung zum Unternehmertum

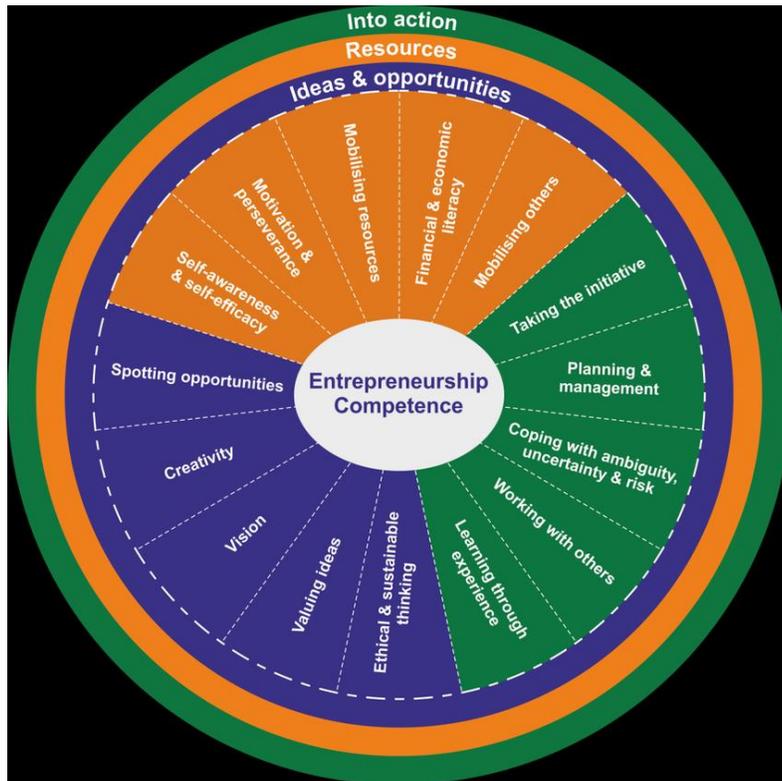
Linke Hirnhälfte	Rechte Hirnhälfte
logisch, rational, analytisch, objektiv, linear	emotional, kreativ, experimentell, Intuition
verbal, sprechen, schreiben, Wörter, Sprache	Symbole, Bilder, Zeichnungen, Träume,
detailorientiert, quantitative Verarbeitung	ganzheitlich orientierte, nonverbale Verarbeitung



Die unternehmerische Denkweise verbindet nicht-kognitive Fähigkeiten wie kritisches Denken und Problemlösung mit den grundlegenden unternehmerischen Fähigkeiten, die in der heutigen Innovationswirtschaft erforderlich sind.

Unternehmerisches Denken beinhaltet eine Reihe von Fähigkeiten, die es den Menschen ermöglichen, Chancen zu erkennen und zu nutzen, Rückschläge zu überwinden und aus ihnen zu lernen und in einer Vielzahl von Situationen erfolgreich zu sein.

Europäischer Kompetenzrahmen für unternehmerische Initiative (EntreComp)



Persönliche Ressourcen

- Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit
- Motivation, Durchhaltevermögen
- Führungsqualitäten
- Kommunikationsfähigkeit
- Multidisziplinäre Fähigkeiten....

Das EntreComp-Referenzrahmen kann als praktisches und flexibles Instrument betrachtet werden, da es für die Förderung und Befähigung von Einzelpersonen und Organisationen zu unternehmerischem Handeln angepasst und angewendet werden kann.

Abschnitt 3 - Selbstwahrnehmung, -wirksamkeit, Selbstmotivation, Eigeninitiative

Definieren Sie Selbsterkenntnis
Definieren Sie Selbstwirksamkeit
Definieren Sie Selbstmotivation
Definieren Sie "Initiative ergreifen"
Demonstration von Selbstbewusstsein und Effektivität
SWOT-Analyse der Tätigkeit - Stärken
Fähigkeiten zur Selbstmotivation
Aktivität - Motivationsposter
Selbstmotivation am Arbeitsplatz

Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit



Wir entwickeln unser **Selbstbewusstsein** am umfassendsten, indem wir erforschen, was wir über uns selbst denken und was wir glauben, was andere über uns denken.

Selbstwirksamkeit bezieht sich auf die Überzeugung einer Person, dass sie in der Lage ist, Verhaltensweisen auszuführen, die notwendig sind, um bestimmte Leistungen zu erbringen (Bandura, 1977, 1986, 1997).

Eigenmotivation und Eigeninitiative



Dieses Foto von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-SA-NC

Selbstmotivation ist die Fähigkeit, sich selbst zu motivieren, einen Grund und die nötige Kraft zu finden, um etwas zu tun, ohne dabei von einer anderen Person beeinflusst werden zu müssen.

Initiative zu ergreifen bedeutet, etwas mutig und eigenverantwortlich zu unternehmen, ohne darauf zu warten, dass es gesagt wird. Es ist der Wunsch, etwas zu tun, egal welche Hindernisse sich einem in den Weg stellen, motiviert durch die eigene Entschlossenheit.

Selbsterfahrung

**"Wenn ich entdecke,
wer ich bin,
werde ich frei sein."**

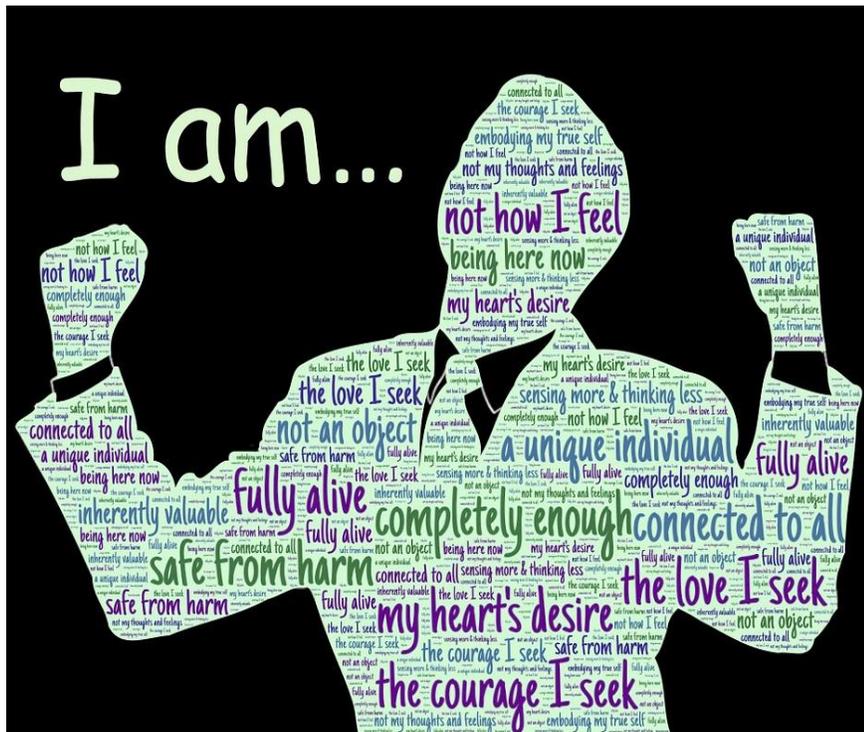


Da die Selbstwahrnehmung auf dem Bewusstsein des "Selbst" beruht, ist es notwendig, dass die Selbstwahrnehmung der Realität entspricht.

Für eine genaue Selbstwahrnehmung ist es wichtig, dass die MitarbeiterInnen über sich selbst nachdenken und offen für Feedback sind, um ein echtes Gefühl für sich selbst zu entwickeln.

Ein realistisches Verständnis ihrer selbst wird es ihnen ermöglichen, ihr Verhalten besser zu steuern.

Selbsterfahrung



Erkennen von Stärken

Jeder von uns hat einzigartige Stärken, und es ist wichtig, dass wir diese erkennen und ausbauen.

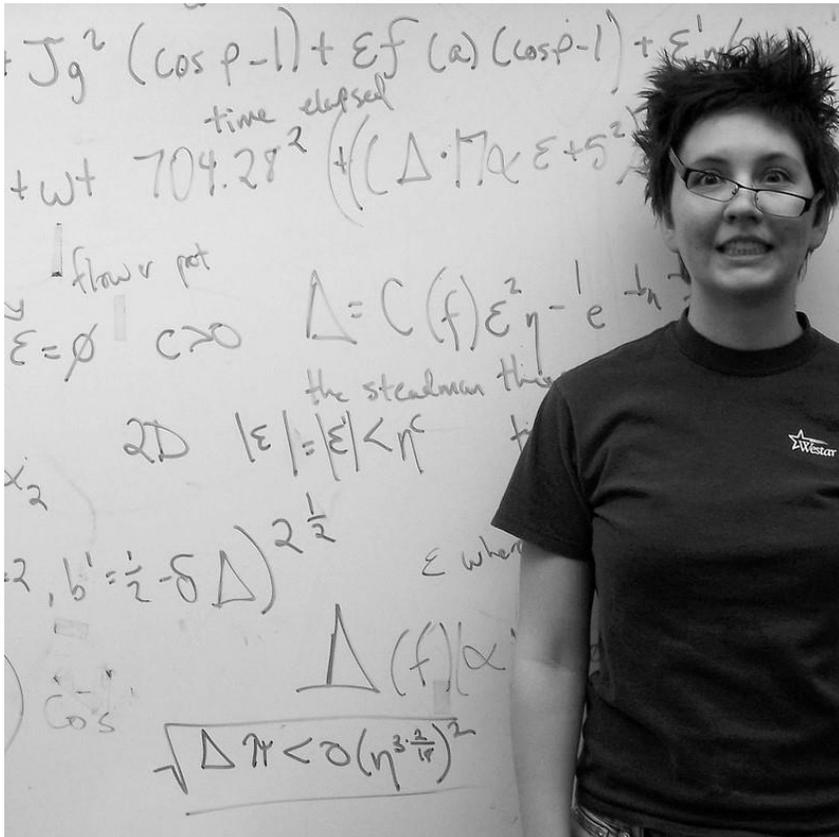
Ein wichtiger Bestandteil der sozial-emotionalen Gesundheit ist die Konzentration auf positive Eigenschaften.

Über Selbstvertrauen verfügen.

Wenn die MitarbeiterInnen ihre Stärken erkennen können, wächst ihr Selbstvertrauen.

Selbstvertrauen ist ein wesentlicher Bestandteil eines gesunden sozial-emotionalen Zustands.

Selbstwirksamkeit



Selbstwirksamkeit ist die Überzeugung, dass man die Fähigkeit oder Macht hat, zu lernen.

Voraussetzung dafür ist eine positive Einstellung, sowohl zum Thema selbst als auch zu den eigenen Fähigkeiten, es zu beherrschen.

Tätigkeit: SWOT-Analyse

SWOT ist ein Akronym für

- **Stärken/Strengths,**
- **Schwachstellen/Weaknesses**
- **Chancen/Opportunities**
- **Risiken/Threats**

Das ist keine leichte Aufgabe.

Es erfordert eine Menge Nachdenken und Ehrlichkeit darüber, wer man ist und wozu man fähig ist.

SWOT kann Ihnen helfen, Ihre Selbsterkenntnis zu verbessern, solange Sie sich die richtigen Fragen stellen und kritisches Feedback von Gleichaltrigen, MentorInnen und Coaches einholen.

Tätigkeit: SWOT-Analyse

Die eigenen Schwächen akzeptieren können während Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre Stärken legen.

Versuchen Sie, diese Fragen selbst zu beantworten.

Das "S" in SWOT steht für Strengths (Stärken)
"Was sind meine Stärken?"

- Wo sehe ich wirklich Spitzenleistungen in meiner Arbeit und in meinem Leben?
- Wo sind meine Stärken?
- Im Marketing oder im Betrieb?
- Humanressourcen?
- Liegt es an meinem Organisationstalent oder an meinen Coaching- und Sozialkompetenzen?
- Wäre meine Organisation in der Lage, ohne mich zu funktionieren?
- Wenn nicht, warum nicht?
- Aus welchen Stärken ergeben sich neue Chancen?
- Welche Stärken minimieren mögliche Bedrohungen?

Selbstmotivation



Vier Faktoren sind notwendig, um ein Höchstmaß an Selbstmotivation aufzubauen:

1. Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit.
2. Positives Denken und positives Denken über die Zukunft.
3. Fokus und Ziele.
4. Ein motivierendes Umfeld.

Fertigkeiten der Selbstmotivation

Initiative

- Die Tendenz, zu handeln, die Verantwortung zu übernehmen oder voranzugehen, bevor es andere tun.

Der Wille zur Leistung.

- Der Wunsch, etwas zu erreichen, im Gegensatz zur Arbeit für externe Belohnungen wie Geld oder Prestige.

Engagement für Ziele

- Die Beharrlichkeit, Ziele zu erreichen.

Selbstwirksamkeit

- Die Überzeugung, dass Ihr Handeln zu den gewünschten Ergebnissen führen wird.

Fertigkeiten der Selbstmotivation

Widerstandsfähigkeit

- Widerstandsfähigkeit

Leidenschaft für die Arbeit.

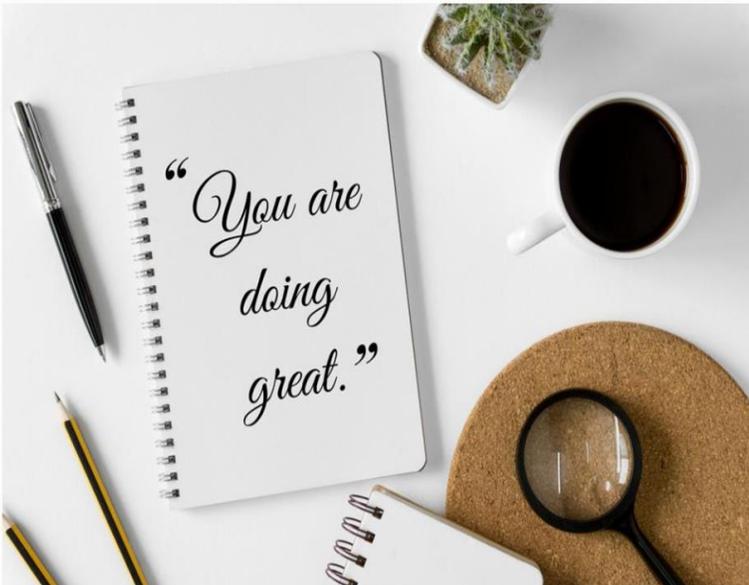
- Die Freude an der Arbeit selbst.

Eifrigkeit

Der Wunsch nach
Verbesserung

- Der Wunsch, neue Dinge auszuprobieren und neue Herausforderungen anzunehmen.
- Das Bedürfnis, immer besser zu werden.

Selbstmotivation bei der Arbeit



- Aufgaben rechtzeitig beginnen und erledigen pünktlich.
- Initiierung neuer Projekte, die dem Unternehmen zugute kommen können.
- Sich auf die Arbeit konzentrieren, ohne sich ablenken zu lassen.

Aktivität:

Motivationsposter erstellen



1. Beginnen Sie mit Inspirationen. Beginnen Sie nicht mit einer leeren Leinwand.
2. Mischen Sie die Zitate,
3. Verstärken Sie das Flair. ...
4. Ändern Sie die Größe, damit der Inhalt sichtbar ist.
5. Drucken oder weitergeben.

Wie schreibt man Phrasen?

All our
DREAMS
can come true
IF WE HAVE THE
COURAGE
to PURSUE THEM
- WALT DISNEY

1. Schreiben Sie so, wie normale Menschen reden.
2. Seien Sie wortreich, aber vermeiden Sie banale Füllwörter.
3. Verwenden Sie Formulierungen, die einprägsam sind und dazu beitragen ein Bild im Kopf des Lesers zu erzeugen.
4. Bieten Sie aussagekräftige Einblicke und Perspektiven.

[100 positive Zitate, Gedanken und Botschaften \(parade.com\)](http://parade.com)

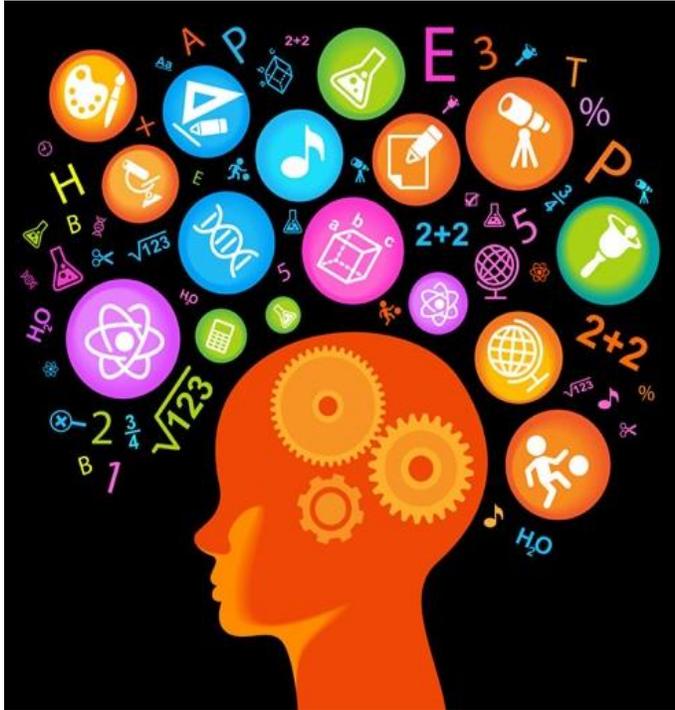


Präsentieren Sie Ihre Motivationsposter

Abschnitt 4 - Kreativität

Definition Kreativität
Kreative Fähigkeiten
Kreativitätstechniken

Kreativität



Kreativität ist die Fähigkeit eines Menschen, etwas auf eine Art und Weise zu schaffen, auszuführen oder zu denken, wie es noch nie zuvor gemacht wurde.

Kreativität ist etwas, bei dem es darum geht, mit verschiedenen und analytischen Ideen in die Tiefe zu gehen.

Kreative Fähigkeiten



- Üben Sie, am Arbeitsplatz kreativer zu werden.
- Verbindungen herstellen
- Fragen stellen
- Beobachtungen machen
- Sich zu vernetzen
- Experimentieren

Kreativitätstechniken



- Brainstorming
- Negatives Brainstorming
- Brainwriting
- Zufällige Wörter
- Galerie-Methode
- Storyboarding

Brainstorming & Negatives Brainstorming

- Brainstorming:
Ziel ist es, innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens so viele Ideen wie möglich zu sammeln.
- Negatives Brainstorming:
Ziel ist es, durch negatives Denken neue Lösungen zu finden. Dadurch erhalten Sie neue Blickwinkel auf plausible Lösungen, indem Sie Dinge verwenden, von denen Sie dachten, dass sie nicht nützlich sind.

Brainwriting

Brainwriting:

ist eine Kreativitätstechnik, um Ideen zu finden oder Probleme zu lösen. Brainwriting ist völlig geräuschlos.

Jede/r TeilnehmerIn schreibt seine Ideen zu einem bestimmten Thema auf ein Blatt Papier und stellt dieses Papier in einer nachfolgenden Runde einer(m) anderen TeilnehmerIn zur Verfügung.

Zufällige Wörter

Brainstorming mit zufälligen Wörtern

Verwenden Sie Zufallswörter, um neue Ideen und kreative Lösungen für Ihre Probleme zu finden. Die Verwendung von Zufallswörtern ermöglicht es Ihnen, über traditionelle Grenzen hinauszugehen und Herausforderungen aus einer anderen Richtung anzugehen.

Galerie-Methode

Sie kombiniert Einzel- und Gruppenarbeit. Sie fördert die Kreativität und die gegenseitige Anregung insbesondere durch offene, grafische Darstellungen oder Diskussionen über mögliche Lösungen.

Jede(r) TeilnehmerIn erstellt 2 bis 3 Lösungsskizzen zu einem vorgegebenen Problem und präsentiert sie anschließend wie eine Galerie.

Die Gruppe betrachtet dann jede Skizze, während der Ersteller seine Idee erläutert; weitere Vorschläge und Ideen werden ausgetauscht.

Danach arbeitet jede(r) TeilnehmerIn individuell an seiner Idee für die zweite Runde weiter.

Storyboarding

Beim Storyboarding handelt es sich um eine Kreativitätstechnik, bei der ein Szenario häufig mit Hilfe von Stockdiagrammen erläutert wird, so dass die Planung für dieses Szenario erfolgen kann. Genau wie das Brainstorming wird auch diese Technik hauptsächlich von Gruppen angewendet. Sie erfordert eine(n) ModeratorIn und findet in einer Gruppe von 8-12 Personen statt.

Die Moderatorin/der Moderator ordnet zunächst die aus dem Brainstorming gewonnenen Ideen in einer logischen Reihenfolge auf einer Tafel an.

Abschnitt 5 - Schaffung und Erkennung von Chancen

Chancen erkennen und schaffen
Strategien zur Generierung neuer Ideen
Wege zur Identifizierung von Chancen
Aktivität: Mind Dumping für Ideenfindung

[Die Kunst der Innovation - TED Talk]

[Die Kunst der Innovation | Guy Kawasaki | TEDxBerkeley - YouTube](#)

Schaffung und Erkennung neuer Möglichkeiten

Backen mit Buffy: Sarah Michelle Gellars Lebensmittel-Startup (forbes.com)

Baking With Buffy: Sarah Michelle Gellar's Food Startup



Foodstirs, ein von Sarah Michelle Gellar gegründetes Unternehmen, das Backpackete im Abonnement anbietet, stößt in eine Marktlücke.

Schaffung und Erkennung neuer Möglichkeiten

"Jeder Tag ist eine Herausforderung, deshalb ist es wichtig, einfallsreich zu sein".
sagt Laibow.

Es ist immer beängstigend, wenn man aus seiner Komfortzone austritt, aber wie das Sprichwort sagt, bringt großes Risiko große Belohnungen", sagt Gellar. "Ich habe mich schon immer gerne selbst herausgefordert, und dies schien mir der logische nächste Schritt zu sein. Ich bin kein Sprecher des Unternehmens. Ich habe die gleiche Verantwortung und Zuständigkeit wie jede(r) andere MitgründerIn.

Es wird Herausforderungen geben, und Sie brauchen Menschen, die Ihnen helfen. "

Strategien



- Analytische Strategien
- Entwicklungsstrategien
- Auf Vorstellungskraft basierende Strategien
- Zwischenmenschliche Strategien
- Gewohnheitsbasierte Strategien
- Strategien für die Beziehungssuche

Analytische Strategien	Aktionen, bei denen man sich die Zeit nimmt, ein Problem sorgfältig zu durchdenken, indem man es in Teile zerlegt oder allgemeiner betrachtet, um Ideen zu entwickeln, wie bestimmte Produkte oder Dienstleistungen verbessert oder innovativer gestaltet werden können.
Entwicklungsstrategien	Aktionen, bei denen bestehende Ideen verbessert und modifiziert werden, um bessere Alternativen und neue Möglichkeiten zu schaffen.
Auf Vorstellungskraft basierende Strategien	Handlungen, bei denen Unglauben und Zwänge außer Kraft gesetzt werden, um unrealistische Zustände oder Fantasien zu schaffen.

Zwischenmenschliche Strategien	Aktionen, bei denen die Gruppenmitglieder Ideen entwickeln und auf den Ideen der anderen aufbauen.
Gewohnheitsbasierte Strategien	Handlungen, die Techniken beinhalten, die dazu beitragen, unseren Gewohnheiten zu durchbrechen.
Strategien für die Beziehungssuche	Aktionspläne, bei denen bewusst Verbindungen zwischen Konzepten oder Ideen hergestellt werden, die normalerweise nicht miteinander in Verbindung gebracht werden.



Pathways-Discovery



Ein Weg, der davon ausgeht, dass Chancen unabhängig von Unternehmen existieren und nur darauf warten, gefunden zu werden.

Pfad finden

Pfad suchen

Pathways-Discovery

Pfad finden	Ein Weg, der davon ausgeht, dass Chancen unabhängig von den Unternehmern entstehen und darauf warten, gefunden zu werden.
Pfad suchen	Ein Weg, den Unternehmer beschreiten, wenn sie sich nicht ganz sicher sind, welche Art von Unternehmen sie gründen wollen, und sich daher aktiv auf die Suche nach neuen Möglichkeiten begeben.

Pathways-Erstellung



Pfad designen

Ein Weg, der hochwertige Möglichkeiten aufdecken kann, weil die/der UnternehmerIn sich auf unbefriedigte Bedürfnisse der Kunden konzentriert, insbesondere auf latente Bedürfnisse.

Weg der Effektivierung

Ein Weg, der darin besteht, das zu nutzen, was Sie haben (Fähigkeiten, Wissen, Fertigkeiten), um eine Gelegenheit zu entdecken, die genau zu Ihnen passt.

Aktivität: Mind Dumping für Ideenfindung

Das Mind Dumping übt den kreativen Aspekt der unternehmerischen Methode aus - die spezifische Ideenfindung als eine nicht wertende Übung, die darauf abzielt, zahlreiche Ideen zu generieren, auf denen man aufbauen und sich zu nützlicheren potenziellen Möglichkeiten verzweigen kann, die einen erheblichen Wert schaffen.

Lernziele

Üben Sie Verfahren zur Entwicklung und Gestaltung neuer Ideen.

Gewöhnen Sie sich daran, mit "einfachen" Ideen zu beginnen, anstatt sich unter Druck zu setzen, effektive Optionen zu produzieren.

[Präsentation\WP6_6.6_Mind Dumping für Ideenfindung FHJ_3.docx](#)

Was habe ich heute gelernt?



Beschreiben Sie die Strategien zur Selbstführung.



Beschreiben Sie den Unterschied zwischen fixen Denkweise und Wachstumsdenken.



Nennen Sie einige Fähigkeiten zur Selbstmotivation.



Erklären Sie, welche Kreativitätstechniken helfen können, am Arbeitsplatz kreativer zu werden.



Nennen Sie Strategien zur Schaffung und Erkennung neuer Möglichkeiten.



Bewertung

**TOWARDS A HOLISTIC TRANSFORMATION OF
ORGANISATIONS INTO LEARNING WORKPLACES**

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Nummer der Projektvereinbarung: 612910-EPP-1-2019-1-CY-EPPKA3-PI-FORWARD

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.